

waipu.tv Umfrage zu Nebenkostenprivileg zeigt deutliches Informationsdefizit

- Nur 5 Prozent der Befragten wissen über die Umlage der TV-Gebühren
- Kenntnisstand im Vergleich zu Umfragewerten aus 2021 stark rückläufig

München, 13. April 2023 – waipu.tv befragt über 1.000 Haushalte und kommt zu einem überraschenden Ergebnis: Nur fünf Prozent aller Befragten wissen um das Nebenkostenprivileg. Selbst in Haushalten mit TV-Kabelanschluss kennen nur 8 Prozent diese Regelung. Das sogenannte Nebenkostenprivileg ermöglichte bisher dem Vermieter, die Kosten für den TV-Kabelanschluss in die Miet-Nebenkosten umzulegen – egal, ob der Mieter diesen nutzt oder nicht. Der Gesetzgeber hat diese verbraucherunfreundliche Regelung abgeschafft. Sie fällt ab Mitte 2024 weg.

Ab diesem Zeitpunkt ist es den Haushalten freigestellt, den Empfangsweg für ihren Fernseher auszuwählen. Höchste Zeit also die immerhin über 12 Millionen betroffenen Haushalte über diese Möglichkeit aufzuklären. Nach der Verabschiedung der entsprechenden Novellierung des Telekommunikationsgesetzes im Jahr 2021 wurde über den Wegfall des Nebenkostenprivilegs in den Medien berichtet. Damals hatte eine Umfrage von waipu.tv ergeben, dass immerhin 20 Prozent der Kunden, die ihren Kabelanschluss über die Nebenkosten bezahlen, Kenntnis über das Nebenkostenprivileg hatten.

Dass die Zahlen in der aktuellen Umfrage deutlich rückläufig sind, sollte ein Alarmzeichen sein. „Wir sehen hier ganz klar Verbraucherschutz und berichtende Medien in der Verantwortung, entsprechend aufzuklären. Denn der TV-Empfang der betroffenen Haushalte über Kabel fällt weg, wenn die Nutzer nicht aktiv werden“, sagt **Bettina Bellmer, Vorstandin der Exaring AG**, Betreiberin von waipu.tv über das Ergebnis der Studie. „Die Nutzer sollten sich rechtzeitig über die Möglichkeiten für ihren TV-Empfang informieren, damit sie das perfekte TV-Produkt rechtzeitig auswählen und buchen können. Die neue Wahlfreiheit ermöglicht dem Verbraucher den Umstieg von der veralteten Kabeltechnologie auf die erheblich leistungsfähigeren neuen IPTV-Plattformen zu wettbewerbsfähigen Preisen.“

Alternativen suchen

Den betroffenen Haushalten steht es künftig frei, für welchen Empfangsweg sie sich entscheiden. Daher sollten sich diese rechtzeitig informieren, welcher TV-Anbieter und Übertragungsweg den jeweiligen Bedürfnissen entspricht. Neben den alten Technologien, Satelliten-Empfang und DVB-T2 (Terrestrik), stehen moderne Streaminglösungen über IPTV zur Verfügung. Diese bieten Komfortfunktionen wie zum Beispiel die parallele Nutzung auf unterschiedlichsten Geräten, eine Aufnahmefunktion in der Cloud und umfassende Pay-TV-Angebote sowie Mediatheken. In jedem Fall muss der Haushalt eine Entscheidung treffen, um nach Mitte 2024 noch TV empfangen zu können.

Umfrageergebnisse im Detail

Insgesamt hat die Umfrage in den 1004 Haushalten ergeben, dass 5 Prozent aller Befragten bisher vom Nebenkostenprivileg gehört haben (Fragestellung: „Haben Sie schon einmal vom sogenannten Nebenkostenprivileg gehört?“). Bei den Haushalten mit Kabelempfang waren es immerhin 8 Prozent. Die befragten Haushalte empfangen wie folgt ihr TV-Signal: 28 Prozent Satellitenanschluss, 28 Prozent Kabelanschluss, 21 Prozent Streamingdienste/Mediatheken, 16 Prozent IPTV, 4 Prozent hatten kein TV-Anschluss, 2 Prozent nutzen über sonstige Wege, 1 Prozent konnte keine Auskunft über den Empfangsweg geben. Erhebungszeitraum: Februar 2023, Alter der Befragten: 18 Jahre – 80 Jahre, Geschlecht: 50 Prozent männlich, 50 Prozent weiblich, bevölkerungsrepräsentativ nach Nielsen-Regionen. Methodik: bundesweite Online-Befragung.

Über waipu.tv

waipu.tv ist ein Unternehmen der EXARING AG, einer Gesellschaft für Entwicklung von IP-Entertainment-Services. waipu.tv ist die führende OPEN-IPTV Plattform in Deutschland mit über 1 Million Abo-Kunden und erreicht über ein dediziertes Glasfasernetz mehr als 30 Millionen Haushalte in bester Qualität.

waipu.tv kann am TV-Gerät aber auch über alle anderen Geräte im WLAN kabellos genutzt werden. Dabei ist eine Nutzung auch auf mehreren Geräten gleichzeitig möglich. Die OPEN-IPTV Plattform bietet targetierte Werbemöglichkeiten auch im Live-TV, bis hin zum Einkauf direkt aus dem TV-Erlebnis heraus, ganz ohne Medienbruch.

Die Muttergesellschaft EXARING AG wurde 2013 in München gegründet. Größter Einzelaktionär ist die freenet AG. Gründer und Vorstandsvorsitzender ist Christoph Bellmer.

Weitere Infos unter www.waipu.tv und www.exaring.de

Pressekontakt:

EXARING AG

Bettina Bellmer

Leopoldstraße 236

80807 München

presse@exaring.de